

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Tommy Tabor (AfD)**

vom 1. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. Juli 2025)

zum Thema:

**Eine feine Oilette für Thorben und Annette – Kinderspielplätze mit Toiletten**

und **Antwort** vom 15. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juli 2025)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23121  
vom 01. Juli 2025  
über Eine feine Oilette für Thorben und Annette – Kinderspielplätze mit Toiletten

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher alle Berliner Bezirksämter um Stellungnahmen gebeten. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Vor einigen Jahren hat der Berliner Senat das Thema öffentliche Toiletten als einen wichtigen Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge erkannt und ein Toilettenkonzept vorangetrieben. Wie ist der aktuelle Stand beim Toilettenkonzept?

Antwort zu 1:

Die Errichtung aller im Toilettenkonzept vorgesehenen Berliner Toiletten im Rahmen der verbesserten Versorgungsstufe ist seit April 2022 abgeschlossen. Seitdem wird in Zusammenarbeit mit den Betreiberfirmen Wall und EcoToiletten sowie den Bezirken kontinuierlich an einer zuverlässigen Bereitstellung öffentlicher Toiletten im Berliner Stadtgebiet gearbeitet.

Derzeit wird unter anderem das zwischen dem Land Berlin und der Wall GmbH nach einer zweijährigen Erprobungsphase erarbeitete weiterentwickelte Betriebskonzept des entgeltfreien

Betriebs von öffentlichen Toilettenanlagen umgesetzt. Dies beinhaltet unter anderem den entgeltfreien Betrieb von 107 Anlagen des Typs Berliner Toilette (automatische WC-Anlage), alles Anlagen mit integriertem Pissoir. An diesen Standorten ist seitdem eine genderunabhängige, kostenfreie Nutzung sichergestellt. Das Nutzungsentgelt von EUR 0,50 für die restlichen 171 Berliner Toiletten kann durch die beschlossene Ausweitung der bargeldlosen Bezahloptionen mittels Paypal und der BVG-Guthabekarte bezahlt werden. Zudem wurden Standorte mit erhöhtem Betreuungsbedarf festgelegt. Weiter wird derzeit die Vandalismusresistenz der Berliner Toiletten durch Umbaumaßnahmen weiter erhöht, während Anlagen älteren Baujahrs unter technisch energetischen Gesichtspunkten sukzessiv umgebaut werden.

Aufgrund der guten Erfahrungen und der hohen Nutzungszahlen wurde außerdem der Betrieb der 24 Trockentoiletten aus dem Projekt „Klimafreundliche Parktoiletten für Berlin“ bis Ende März 2026 verlängert. Die während der Testphase gesammelten Daten wurden ausgewertet, der Abschlussbericht ist dem aktuellen Bericht des Senats an den Hauptausschuss zum 30.06.2025 als Anlage beigefügt. Sie finden diesen unter <https://www.parlament-berlin.de/adosservice/19/Haupt/vorgang/h19-1786.C-v.pdf>. Weitere Informationen können diesem und den vergangenen regelmäßigen Berichten des Senats an den Hauptausschuss, in denen jährlich über den Stand zur Umsetzung des Toilettenkonzepts berichtet wird, entnommen werden.

Frage 2:

Inwiefern wurden öffentliche Kinderspielplätze beim Toilettenkonzept einbezogen?

Frage 3:

An welchen Kinderspielplätzen wurden in Berlin in den letzten 10 Jahren explizit für die Nutzer dieser Kinderspielplätze Toiletten errichtet?

Antwort zu 2 und 3:

Die Planungen für die Versorgung Berlins mit öffentlichen Toiletten gehen auf das Toilettenkonzept aus dem Jahr 2017 zurück. Die darin vorgesehene Errichtung von 278 neuen „Berliner Toiletten“ wurde im April 2022 abgeschlossen. Insgesamt verfügt das Land Berlin nun über ein breites Angebot an qualitativ hochwertigen und barrierefreien öffentlichen Toiletten. Die Toiletten sind über ganz Berlin verteilt. Räumliche Schwerpunkte sind in der Regel Orte, an denen sich Menschen länger aufhalten oder die viele Menschen passieren, wie Bahnhöfe, Märkte, Orte des Nachtlebens, Spielplätze oder touristische Ziele. Die Auswahl der Standorte erfolgt durch die Bezirksämter, da diese die Gegebenheiten vor Ort am besten einschätzen können.

Der Bezirk Neukölln teilt hierzu mit:

„Bei der Standortsuche für Toiletten im öffentlichen Raum wird die Lage von Spielplätzen mit einbezogen. So hat der Bezirk in den letzten Jahren in folgenden Grünanlagen oder in der Nähe folgender Grünanlagen die Toilettenaufstellung durch die Wall GmbH oder im Rahmen des Parktoiletten-Pilotprojektes z.B. in folgenden Anlagen ermöglicht:

Weichselplatz - nahe Kinderspielplatz

Hasenheide - nahe Kinderspielplatz

Wildenbruchplatz - nahe Kinderspielplatz

Lessinghöhe - nahe Kinderspielplatz

Boddinplatz - nahe Kinderspielplatz

Richardplatz - nahe Kinderspielplatz

Herrfurthplatz Gutspark Britz - nahe Kinderspielplatz

Eine vollständige Übersicht, auch über weitere bezirkliche Toilettenanlagen (z.B. auf Friedhöfen) findet sich unter: <https://gdi.berlin.de/viewer/oeffentliche-toiletten/>.“

Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit:

„An öffentlichen Spielplätzen des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf von Berlin wurden in den letzten 10 Jahren explizit für die Nutzenden dieser Kinderspielplätze keine Toiletten errichtet.“

Der Bezirk Mitte teilt hierzu mit:

„Die Aufstellung öffentlicher Toilettenanlagen für ganz Berlin erfolgt auf der Grundlage des Toilettenkonzeptes der Senatsverwaltung. Im Rahmen des Toilettenkonzepts wurde u.a. eine Anlage am Spielplatz am Zeppelinplatz errichtet.“

Der Bezirk Reinickendorf teilt hierzu mit:

„An folgenden Spielplätzen wurden Toiletten aufgebaut:

- Spielplatz Dr.-Ilse-Kassel-Platz
- Spielplatz Zobeltitzstraße 92 (Klixarena)
- Spielplatz Freizeitpark Lübars
- Skaterplatz Senftenberger Ring und Spielplatz Senftenberger Ring 94–96 (eine Toilette für beide Plätze)
- Spielplatz Letteplatz
- Spielplatz Ollenhauerstraße/Kienhorstpark und Spielplatz Waldowstraße (eine Toilette für beide Plätze)
- Spielplatz Schäfersee
- Spielplatz Buddeplatz
- Spielplatz Dianaplatz
- Spielplatz Campestraße und Robinson-Crusoe-Spielplatz (eine Toilette für beide Plätze)
- Spielplatz Am Breitkopfbecken und Minibolzplatz Armbrustweg (eine Ökotoilette für beide Plätze)
- Spielplatz Seggeluchbecken (eine Ökotoilette)“

Der Bezirk Spandau teilt hierzu mit, dass die seitens des Bezirks gewünschten und aufgrund der örtlichen Gegebenheiten sowie des Toilettenkonzeptes im Verwaltungsbezirk Spandau realisierbaren Toilettenstandorte mittlerweile alle erbaut und in Betrieb sind. Die Standorte der öffentlichen Toiletten in Berlin können hier in einer Karte eingesehen werden: [Öffentliche Toiletten für Berlin - Berlin.de](#)

Der Bezirk Pankow teilt hierzu mit:

„In Pankow wurde eine öffentliche Toilette auf dem Helmholtzplatz errichtet. Der Helmholtzplatz wird von vielen Menschen frequentiert. U. a. sind auf dem Helmholtzplatz auch Spielplätze.“

Der Bezirk Steglitz-Zehlendorf teilt hierzu mit:

„Auch der Bezirk Steglitz-Zehlendorf hat im Rahmen des Pilotprogrammes der Senatsumweltverwaltung „Autarke Toiletten im Berliner Grün“ teilgenommen. Es wurden an den Spielplätzen am Lauenburger Platz und an der Goebenwiese im Stadtpark Steglitz jeweils eine „Trockentoilette“ errichtet. Diese Toiletten können von allen Altersgruppen genutzt werden.“

Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg teilt hierzu mit:

„Nach unseren Daten und einer ergänzenden Recherche gibt es im Bezirk Tempelhof-Schöneberg bislang keine Oiletten.“

Der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf teilt hierzu mit:

„In den letzten zehn Jahren wurden keine neuen Toiletten an Kinderspielplätzen im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf errichtet.“

Die Bezirke Treptow-Köpenick, Lichtenberg und Friedrichshain-Kreuzberg melden Fehlanzeige.

Frage 4:

Was ist dem Senat zum innovativen Produkt Oilette bekannt?

Antwort zu 4:

Dem Senat sind die allgemein zugänglichen Informationen, abrufbar auf der Internetseite der Oilette unter <https://www.oilette.de/> sowie Inhalte eines ersten unverbindlichen Angebots über den Kauf von 10 Oiletten, Stand November 2024, bekannt. Darüber hinaus hat der Senat im Rahmen des regelmäßig stattfindenden Netzwerktreffens „Klo Kommunal“ mit anderen deutschen Kommunen einzelne erste Erfahrungsberichte erhalten.

Frage 5:

Wo in Berlin gibt es bereits Oiletten ohne oder mit Sichtschutz?

Antwort zu 5:

Bisher sind dem Senat und den Bezirken keine Standorte in Berlin bekannt.

Frage 6:

In welchen Bezirken ist die Anschaffung von Oiletten ohne oder mit Sichtschutz geplant?

Antwort zu 6:

In keinem Bezirk ist derzeit eine Anschaffung geplant.

Frage 7:

Wie bewertet der Senat das Konzept der Oiletten der Erfinderinnen Vanessa Senses und Kathrin Valencia?

Antwort zu 7:

Eine Bewertung kann aufgrund fehlender eigener Erfahrungswerte aus Berlin nicht vorgenommen werden. Grundsätzlich steht der Senat innovativen Toiletten-Konzepten, die wie die Oilette mehr Teilhabe ermöglichen könnten, aufgeschlossen gegenüber.

Berlin, den 15.07.2025

In Vertretung  
Britta Behrendt  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt